

Welcher „Event“ darf's denn am Samstag, 18. Juni 2011, sein ???

♥51. Hessentag ♥ Schweizer Strassenfest ♥ SKG-Radwandern zum „Rosarium“ ♥ u.v.a.m.

Eine Entscheidung für die richtige Veranstaltung fällt schwer, zumal wenn es morgens um 8 Uhr punktuell aus grauem Himmel giesst, ein starker Westwind mit teilweise heftigen Böen bläst, die Wettervorhersage für den Tag nicht ermutigend und damit ganztägiges genussvolles Radwandern von vornherein eigentlich auszuschliessen ist.

Dennoch konnte sich die Tourenleiterin am Treffpunkt Bezirkssportanlage Hahnstrasse um 10 Uhr zunächst über Gastradlerin Gudrun freuen. Unerschrocken war diese – obwohl sie zwischendurch „geduscht“ wurde - aus Karben in der Wetterau (!) angereist. Gleich darauf kam SKG-Mitglied Harry in sommerlicher Bermuda und Polohemd – brrrr ob der Wetterlage - guten Willens zum Treffpunkt. Jetzt waren wir zu dritt – es hatten telefonisch 3 SKG- und 4 GastradlerInnen abgesagt -. Nun entstand die bange Frage, was sollten wir tun an solch einem radlerunfreundlichen Tage ???

Nicht nur wegen der geringen Beteiligung fiel die Entscheidung gegen die Durchführung der ausgeschriebenen Tour und für eine Tasse heissen Kaffees als Kompensation im am Niederräder Mainufer gelegenen, umgestalteten LILU (www.werkstatt-frankfurt.de/lilu.html). Dort konnten wir – nicht gelogen: im Freien und im wärmenden Sonnenschein sitzend – eine angenehme Stunde verbringen mit Erfahrungsaustausch zum Thema ... Fahrradtouren. Später trennten sich unsere Wege nach einem zunächst gemeinsam mainaufwärts gefahrenen Stück und in der Hoffnung, dass die nächste Radwanderung unter einem besseren Stern stehen möge.

Am nächsten Tag wurde offenkundig, dass Peter aus Nied sich trotz der Wetterunbillen auf den Weg gemacht hatte, um an der Sindlinger Autobahnbrücke zur Gruppe zu stossen. Nachdem dies nicht möglich war (siehe oben), nahm er es sogar auf sich, die SKG-Radler auf ihrem Weg ins Rosarium in Hattersheim zu suchen. Ja, wo fuhren die denn ??? Laut Buschfunk-Meldung geriet das scheue Radwander-Exemplar aus dem Niedwald auch noch in einen ordentlichen Regenguss. Hut ab vor soviel Einsatzfreude.

Auf eine günstigeres Verhalten des Wettergottes anlässlich der noch anstehenden Radwandertouren in dieser Saison hoffend bedankt sich sehr herzlich bei Gudrun, Harry und Peter für die gelebte Solidarität mit der SKG-Radwandergruppe

die Tourenplanerin Inge Arnrich

* * * * *